



Valtellina Superiore DOCG

# Sassella Rocce Rosse 2018 AR.PE.PE.

### CHF 82.00

- ⅓ 75cl
- ₽ 13%
- Valtellina
- Nebbiolo 🍇
- X Robert Parker: 96
- AN 20897518

#### Vinifikation

Vergärung im grossen Holzbottich, danach Ausbau für 39 Monate in grossen Steinbottichen.

#### **Degustationsnotiz Nase**

Komplexe, ungemein vielschichtige Nase. Es zeigen sich feine florale Noten nach Rosen, Veilchen, dazu paaren sich beerige und würzige Anklänge.

#### Degustationsnotiz Gaumen

dichter, kräftiger Auftakt, tiefgründig, komplexe im Gaumen, die Tannine bleiben weich und kräftig, die Eleganz zieht sich wie ein roter Faden durch den Geschmack. Langanhaltender, mineralischer Abgang.

#### Passt zu

Risotto, Pilzgerichten, Trüffeln, gereiftem Käse.

#### **Trinkreife**

Jahrgang + 20 Jahre

#### **Produzent**

Seit 1860 produzieren die Pelizzattis in Sondrio Wein. 1973 schloss sich die Firma einer italienischen Weingruppe an, die verschiedene Weinkellereien in ganz Italien umfasste. Arturo Pelizzatti wurde jedoch mit diesem Schritt nie wirklich glücklich und startete zehn Jahre später neu. Da er den Namen verkauft hatte nannte er das neue, alte Familienweingut AR.PE.PE. "Arturo Pelizzatti Perego".

Seit 2004 führen nun Arturos Kinder Isabella und Emanuele die Geschicke von AR.PE.PE. Wie kaum ein anderes Weingut halten Sie die Tradition des klassischen Veltliner Weines hoch. Sie interpretieren jedoch die Kelterung völlig neu und lassen dadurch elegante, komplexe und finessenreiche Weine entstehen, die mit ihrem Aromareichtum schlicht überwältigend sind.



Sassella



## Sassella Rocce Rosse 2018 AR.PE.PE.

#### Region

Die Region Valtellina zeichnet sich durch ein besonders günstiges Klima aus, das perfekte Voraussetzungen für hochwertigen Weinbau schafft. Dabei ist die Region einer der wenigen Orte ausserhalb des Piemonts, wo die Nebbiolo-Traube gedeiht.

Ausserdem hat sie die grössten zusammenhängende Terrassenlandschaft Italiens und umfasst mehr als 995 Hektaren Rebfläche, auf der hauptsächlich Nebbiolo angebaut wird. Hinzu kommen einige «Abkömmlinge» des Nebbiolos wie Pignola, Rossola und Prugnola.